



Freiwillige Feuerwehr Hartberg

Jahresbericht 2009



Gestaltung und Konzept: LM d.V. Böchheimer Hannes

Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bericht des Kommandanten ABI d.F. Jeitler Gerald

Geschätzte Leser/innen unseres Jahresberichtes!

Wie bereits zur Tradition geworden, liegt Ihnen der Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hartberg wiederum in schriftlicher Form vor.

Ein Jahr ist vergangen, ein Einsatzjahr mit 290 Einsätzen. Diese waren hauptsächlich technische Einsätze, Umwelteinsätze, Brände und leider auch zahlreiche Brandmelde-Fehlalarme, die nicht nur den Betreibern der Anlagen, sondern auch uns Feuerwehrleuten Zeit und Nerven raubten.

Gottlob blieb unsere Region von Großschadensereignissen, wie z.B. den Hochwässern im Bezirk Feldbach, verschont.

Wenn ich das Jahr Revue passieren lasse, so fallen mir folgende außergewöhnliche Einsätze ein:

- Wirtschaftsgebäudebrand in Hopfau mit nachbarschaftlicher Hilfeleistung;
- Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Neusafenu;
- Öleinsatz auf dem Areal der Firma Wechselgau in Hartberg, der mehrere Wochen unsere Kräfte forderte;
- Bergung eines Arbeiters von einem Trafo, welcher einen Stromschlag erlitten hatte;
- Küchenbrand mit eingeschlossener Person in der Bahnhofstraße;
- zahlreiche Einsätze auf der Autobahn, wobei wir unverrichteter Dinge wieder ins Rüsthaus einrücken mussten.

Diese Einsätze spiegeln nur einen Bruchteil aller abgearbeiteten Alarme wieder.

Bericht des Kommandanten ABI d.F. Jeitler Gerald

Wenn man die 14.660 Einsatzstunden unserer Mitgliedern betrachtet, so ergeben sich pro Mitglied 188 Stunden, welche ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wurden.

Im Berichtsjahr musste die FF Hartberg zu 23 Brandeinsätzen und zu 267 technischen Einsätzen ausrücken, das bedeutet ca.1 Einsatz pro Werktag. Insgesamt wurden 165 Übungen und Schulungen abgehalten, um den hohen und vielfältigen Ausbildungsstand unserer Mannschaft aufrechtzuerhalten.

Allein für die Verwaltung unserer Wehr waren 492 Tätigkeiten mit 530 Stunden nötig, welche vom Kommandanten, Stellvertreter, Schriftführer und den Kassieren – meist für die Öffentlichkeit verborgen – geleistet wurden.

2 Personen konnten aus schwer beschädigten Fahrzeugen mittels hydraulischer Rettungsgeräte geborgen und somit gerettet werden. Dabei bewährte sich wiederum die gute Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz und Feuerwehr. Nur durch diese intensive Kooperation kann man professionell und effizient arbeiten.

Natürlich hat sich – gerade bei dieser Art von Einsätzen – der gute Ausbildungsstand unserer Wehr gezeigt.



Im Berichtsjahr konnte das neue KRFS in Betrieb genommen werden, welches sich schon während der Einschulung bei einem Küchenbrand bewährte. Durch die Wendigkeit und hohe Geländegängigkeit ist dieses Fahrzeug eine nicht mehr wegzudenkende Komponente in unserer Wehr.

Bericht des Kommandanten ABI d.F. Jeitler Gerald

Einige Kameraden absolvierten den vom BFV Hartberg gemeinsam mit der Fahrschule Martschitsch organisierten Kurs für den Führerschein C und konnten die dafür notwendigen Prüfungen positiv absolvieren.

An Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr 2009 erstmals das Schlossfest im Mai anlässlich des Floriani-Tages und im Oktober der traditionelle Bockbieranstich abgehalten.



Der Schwerpunkt und das Ziel des Schlossfestes war weniger ein finanzieller Gewinn, sondern die Imagepflege bei der Bevölkerung und die Anwerbung von Jugendlichen, welche nun wieder in großer Zahl unserer Wehr beigetreten sind. Gratis Gulaschsuppe für alle unterstützenden Mitglieder, eine historische Schauübung und eine Vorführung mit dem neuen KRFS waren die Highlights dieser Veranstaltung.



Der Bockbieranstich ist eine wesentliche Einnahmequelle, für den Ankauf von Geräten und Fahrzeugen. Das Ergebnis des Bockbieranstiches 2009 war gegenüber den Vorjahren leicht rückläufig, bedingt durch die Wirtschaftskrise, das Rauchverbot in der Halle und vor allem durch die strenge

Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sowie aufgrund der vielen gleichzeitig stattgefundenen Veranstaltungen.

Bericht des Kommandanten ABI d.F. Jeitler Gerald

Schwerpunkt der Ausbildungstätigkeit waren die Schulungen auf das neue KRFS, auf den KDO sowie die Ausbildung am SRF, welcher mehr als 500 Ausrüstungsgegenstände gelagert hat.

Eine Übung des Schadstoffzuges Oststeiermark mit den Wehren des Bezirkes Hartberg, Weiz und Fürstenfeld auf dem Gelände der Firma Prolactal in Hartberg war sicherlich einer der Ausbildungshöhepunkte.



Die Teilnahme an der diesjährigen FuB Übung im Raum Riedlingsdorf stellte an die teilnehmenden Kräfte des Zuges 1, sowie an die Schadstoffeinheit hohe Ansprüche, waren doch mehr als 20 Verletzte unter schwerem Atemschutz und Vollkörperschutz zu bergen. Dabei wurde auch die vom BFV neu angekaufte DEKO Straße mit großem Erfolg beübt.

Auf dem Sektor Öffentlichkeitsarbeit zeigt die neue Homepage eine sehr hohe tägliche Zugriffsrate, die das Interesse der Internet User an den Einsätzen und Tätigkeiten der FF Hartberg widerspiegelt.

Das GSF, das SRF und die Drehleiter wurden von zahlreichen Feuerwehren unseres Bezirkes im Rahmen der Stützpunktaufgaben der FF Hartberg zu Übungen und Veranstaltungen angefordert.

Für die Bevölkerung von Hartberg und Umgebung sowie für zahlreiche Firmen und Schulen wurden wiederum Vorträge im Rahmen der Entstehungsbrandbekämpfung durchgeführt.



Bericht des Kommandanten ABI d.F. Jeitler Gerald

Die FF Hartberg verfügt nun über insgesamt 6 Vortragende, welche diese Seminare nach den Vorgaben des Zivilschutzverbandes durchführen.

Zahlreiche Kameraden absolvierten Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule - alle Kurse konnten positiv abgeschlossen werden.

Die Funktionäre der FF Hartberg nahmen an zahlreichen Seminaren und Weiterbildungsveranstaltungen teil, um immer auf dem neuesten Wissensstand zu sein.

Auch 2009 nahm die FF Hartberg an zahlreichen Bau- und Gewerberechtsverhandlungen, sowie an Besprechungen bei Bauvorhaben und Veranstaltungen teil, was gerade während der Arbeitszeit einen enormen Einsatz der Funktionäre bedingt.

Kameraden, welche einen „runden Geburtstag“ feierten, wurden von der Wehrleitung besucht oder hielten die Feier im Schulungsraum des Rüsthauses im Beisein der Kameraden ab.



Alle Kameraden der Abteilung „Mitglieder außer Dienst“ wurden anlässlich der Aktion „Friedenslicht“ von der Jugendgruppe besucht und erhielten ein kleines Präsent, welches von Kameraden der Abteilung II überreicht wurde.

Der Mitgliederstand konnte Dank der massiven Jugendwerbung anlässlich des Schlossfestes leicht erhöht werden, leider mussten auch einige Kameraden aufgrund zu geringer Tätigkeiten (weniger als 4 pro Berichtsjahr) von der Wehr ausgeschlossen werden.

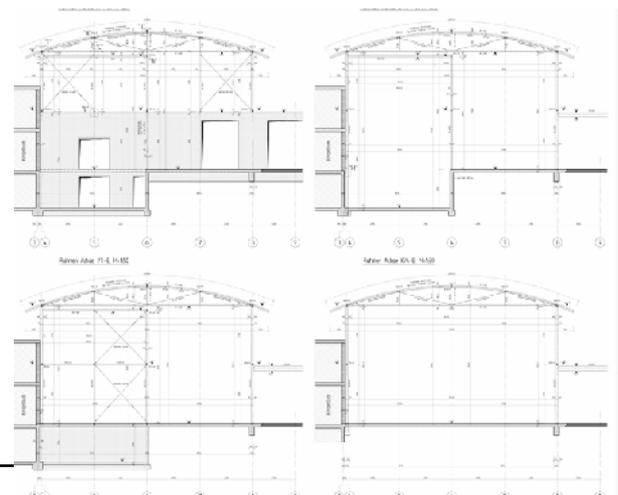
Bericht des Kommandanten ABI d.F. Jeitler Gerald

Eine Sorge, welche die Wehrleitung beschäftigt, ist die Pendlersituation einiger Kameraden unserer Wehr. Sie verbringen viele Stunden im Jahr im Auto von oder zur Arbeit. Diese Zeit könnten sie der Feuerwehr Hartberg widmen, hätten sie einen Arbeitsplatz in unserer Region. Tagsüber ruht so die Last der Einsätze an den in Hartberg tätigen Kameraden, an der Gruppe Bauhof sowie an den im Rüsthaus tätigen Zivildienstleistenden. Die durchschnittliche Stärke unter Tags beträgt in der Regel 12 – 14 Mann, somit kann momentan noch von keiner problematischen Tagesausrückbereitschaft gesprochen werden.



Speziell bei Nachteinsätzen könnte die Ausrückzahl größer sein, fürchten doch einige Kameraden, die dann am folgenden Tage verantwortungsvolle Arbeiten oder Tätigkeiten als Kraftfahrer durchführen müssen, nicht mehr die entsprechende Arbeitsleistung erbringen zu können.

Für das Jahr 2010 wurde uns von unserem Herrn Bürgermeister, Dir. Karl Pack, die Errichtung der unbedingt notwendigen Lagerhalle zugesagt, da wir im Berichtsjahr 2009 den Unterstellplatz beim ehemaligen Stadtwerke Areal in der Gartengasse, wegen der Umbauarbeiten der Kernstock Schule, verlassen mussten. Die neue Katastrophen-Lagerhalle soll auf dem Areal der ehemaligen BMX-Bahn (gegenüber der Rückseite des Bundesschulzentrums) in der Erlenstraße errichtet werden und als Garage für den LKW, den Stromerzeuger sowie für den Oldtimer „Borgward“ dienen. In dieser Katastrophen-Lagerhalle

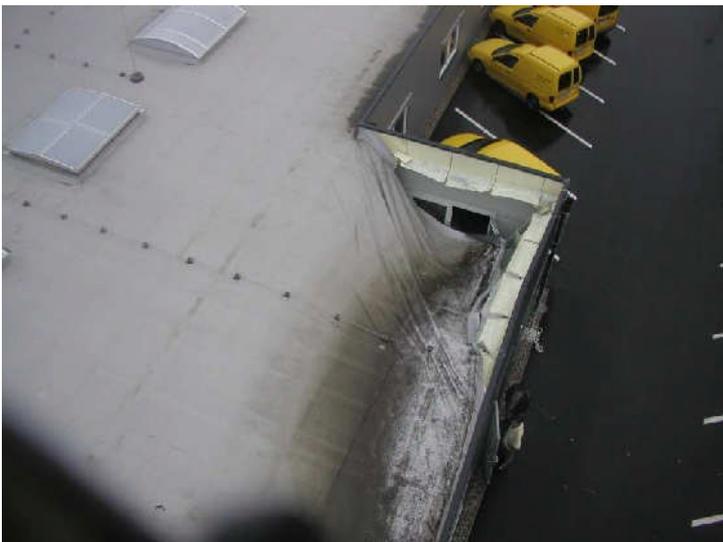


Bericht des Kommandanten ABI d.F. Jeitler Gerald

werden auch Fahrzeuge, Gerätschaften und Anhänger des BFV Hartberg Platz finden, welche im Einsatzfall von der FF Hartberg angefordert bzw. benutzt werden können.

Aufgrund der schlechten Beschallung durch die beiden Sirenen wird 2010 auch eine zusätzliche Sirene auf dem Wechselgau-Turm in der Ferdinand Leih-Straße errichtet, welche die östlichen Siedlungsgebiete, sowie die Ortsverwaltungsteile Habersdorf, Safenau und teilweise Eggendorf vor allem mit den Zivilschutzsignalen warnen und alarmieren kann.

Voraussichtlich in der ersten September-Woche ist ein Feuerwehrausflug nach Barcelona geplant, zu dem alle Kamerad/innen mit ihren Partnern herzlich eingeladen werden.



Abschließend möchte ich mich bei allen Kamerad/innen unserer Wehr auf das Herzlichste für die geleisteten Arbeiten in der FF Hartberg im Berichtsjahr 2009 zum Wohle unserer Bevölkerung und unserer schönen Stadt, bedanken. Gerade in Zeiten der so genannten Wirtschaftskrise, in Zeiten, in denen Freizeit immer knapper wird und auch die Familie ihre Zeit fordert, ist es nicht mehr selbstverständlich ehrenamtlich und unentgeltlich für eine Institution zu arbeiten.

Ich bitte alle Kamerad/innen auch im Jahr 2010 tatkräftig in unserer Wehr mitzuarbeiten und bei Einsätzen mitzuwirken, um rasch, professionell und effizient Hilfe leisten zu können. Danken möchte ich auch der Stadtgemeinde Hartberg und im

Bericht des Kommandanten ABI d.F. Jeitler Gerald

Besonderen unserem Bürgermeister, Dir. Karl Pack, für die Unterstützung in personellen und materiellen Belangen. Ein Danke auch an unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten, OBR Franz Hauptmann, der für die Anliegen unserer Wehr stets ein offenes Ohr hat und uns stets als kompetenter Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite steht.

Mit den besten Wünschen für das gerade begonnene Jahr 2010 – vor allem Gesundheit – schließe ich meinen Bericht.

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit –
24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr!**

Tätigkeiten im Berichtsjahr 2007/2008

- Laufende Überprüfung von Funkgeräten und Pagern
- Reparatur von Funkgeräten und Pagern
- Vorbereitung der Funkgruppen für den Bezirksfunkbewerb und FULA-B
- Durchführung von Funkübungen
- Ankauf von 5 Pagern

Funkbewerbe

Die Funker der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg nahmen am Funkbewerb teil. Alle erreichten das Leistungsabzeichen oder eine ausgezeichnete Platzierung. Die Teilnehmer am Funkleistungsabzeichen in Bronze (Bezirksbewerb) waren:

- OFM Christian Pfeiffer
- PFM Dominic Kocher

Vorschau für das Jahr 2010:

Das Projekt Tetra sollte nächstes Jahr weitergeführt werden, da die Netzplanung bereits durchgeführt wurde, und die Mittel vom Landtag beschlossen wurden.



Grundausbildung

Abschluß der GAB 1 und 2

- PFM Rupert Schaffler
- PFM Horst-Uwe Stückelschwaiger

Ablegung der Quereinsteigerprüfung

- PFM Christian Pfeiffer

Teilnahme an der GAB 1 (derzeit)

- PFM Dominik Kocher
- JFM Dominic Geistler

Teilnahme an Kursen und Tagungen des Landesfeuerwehrverbandes

Gruppen-Kdt. Lehrgang

- BM d.F. Harald Grabner
- OFM Achim Oswald

ATS-Geräteträger

- OFM Lukas Teubl
- PFM Horst-Uwe Stückelschwaiger

Bericht des Ausbildungsbeauftragten OBI Wannemacher Thomas

Gerätemeister-Lehrgang

- OFM Lukas Teubl

CSA-Träger

- OFM Lukas Teubl
- OFM Mathias Neuberger

Technik I

- OFM Lukas Teubl
- OFM Robert Frosch
- PFM Horst-Uwe Stückelschwaiger

Technik II

- OFM Lukas Teubl
- LM d.F. Benjamin Fink
- OFM Karl-Heinz Kummer
- OFM Robert Frosch
- PFM Horst-Uwe Stückelschwaiger

Menschenrettung und Absturzsicherung

- LM d.V. Hannes Böhheimer

Bericht des Ausbildungsbeauftragten OBI Wannemacher Thomas

Kranführer am SRF

- LM d.V. Hannes Böchheimer
- LM d.V. Stanko Bozuric

Kettensägen-Lehrgang

- OFM Lukas Teubl
- LM d.V. Hannes Böchheimer
- OFM Karl-Heinz Kummer

Maschinen-Lehrgang

- BM d.V. Stefan Jeitler
- OFM Mathias Neuberger
- OFM Achim Oswald
- LM d.V. Hannes Böchheimer

TLF-Maschinist-Lehrgang

- OFM Mathias Neuberger
- LM d.F. Benjamin Fink

Kassier-Lehrgang

- BM d.V. Stefan Jeitler

Lehrgang. f. Vortragende in der Entstehungsbrandbekämpfung

BM d.F. Stefan Jeitler

BM d.F. Christian Schuller

Bericht des Ausbildungsbeauftragten OBI Wannemacher Thomas

Nachschulung C-Messgeräte

- OBM Hans Prem
- BM Christian Schuller

(Quelle; Kursstatistik der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark)

Ausbildungs- und Übungsbetrieb

Es wurden im Berichtsjahr 2009 insgesamt

37 Einheiten AUSBILDUNG mit 1.315 Mannstunden

und

128 Einheiten ÜBUNG mit 1.898 Mannstunden

abgehalten.

(Quelle; Erfassung der Tätigkeiten der Feuerwehr im EDV-System WinFes)

Dienst- und Übungsplan 2010

Beim neuen Übungsplan für das Jahr 2010 wird, wie bereits ersichtlich, der Schwerpunkt auf die Ausbildung auf Gruppen- bzw. Zugsebene gelegt. Verantwortlich für diese Übungen sind die Gruppen- bzw. Zugskommandanten. Weiters wurde die Übungsrichtung Technik oder Brand vorgegeben. Es werden daher alle Kameraden ersucht an diesen Übungen in ihrem/r zugeteilten Zug/Gruppe teilzunehmen.

Weiters ist wieder geplant, je eine Gruppe für die nächste Stufe des THLP und der BDLP aufzustellen. Interessierte Kameraden mögen sich bitte beim Ausbildungsbeauftragten melden.

Bericht des Atemschutzwartes BM Prem Hans

Sämtliche Atemschutzgeräte, sowie Zubehör wurden ihrer regelmäßigen Wartung und Instandhaltung zugeführt und überprüft bzw. repariert.

Alle Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken wurden mit einem Strichcode versehen und am neuen Prüfcomputer gespeichert.

Bei Übungen der FF-Hartberg sowie bei 2 Abschnittsatemschutzübungen und einer Bezirksatemschutzübung stellten unserer Atemschutzgeräteträger ihr Wissen und Können unter Beweis. Auch die CSA-Schulungen so eine CSA-Übung bei der Firma Proactal verlangte unseren Trägern viel ab.



Ein Dank an jene Kameraden die mir im Jahr 2009 bei diversen Arbeiten geholfen und mich unterstützt haben.

Bericht des Gerätewartes LM d.F. Bozuric Stanko

Natürlich darf eine schlagkräftige Feuerwehr auch bei der Wartung und Pflege der Gerätschaften und persönlichen Schutzausrüstung nicht ins Vergessen geraten.



So müssen wasserführende Armaturen und technische Ausrüstungsgegenstände in festgelegten Intervallen eingehenden Prüfungen unterzogen werden.

Jeder Kamerad ist dazu angehalten, im Interesse der eigenen Sicherheit, auf den ordnungsgemäßen Zustand seiner Schutzausrüstung zu achten. Diese Arbeiten sind oft sehr zeitraubend, aber um einen reibungslosen Einsatzablauf zu garantieren, sind sie unerlässlich.

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Stunden für diese Tätigkeiten aufgewendet. Trotz eingehender Wartung lässt es sich nicht verhindern, dass im Einsatz- bzw. Übungsgeschehen so manches zu Bruch geht. Die Herausforderungen mit denen sich eine moderne Feuerwehr konfrontiert sieht, belasten Mannschaft und Geräte bis an die Grenzen, deshalb müssen Gerätschaften des täglichen Gebrauchs in regelmäßigen Abständen ausgetauscht und erneuert werden. Solche Beschaffungsmaßnahmen sind natürlich eine kostenintensive Sache.

Abschließend möchten wir auf die Neuerung in unserem Ausrüstungskontingent hinweisen:

2 Stück Wärmebildkameras Typ „Dräger UCF 3200“

Bei der Feuerwehr unterstützt die Wärmebildkamera das Aufspüren von Glutnestern bei Bränden sowie die Suche von Personen in verrauchten Gebäuden oder weitläufigem Gelände bei Dunkelheit. Mit September 2009 wurde die Wärmebildkamera UCF 3200 der



Bericht des Gerätewartes LM d.F. Bozuric Stanko

Fa. Dräger in Dienst gestellt. Diese ist ergonomisch so gestaltet, dass sie den Träger nicht beeinträchtigt. Untergebracht sind diese im KDO und im RLF-A 2000.



Wir möchten allen Kameraden für die Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft danken.

LM.d.F Bozuric Stanko

OFM Teubl Lukas

OFM Oswald Archim

Bericht des Jugendbeauftragten LM d.F. Fink Benjamin

Am 02. Mai 2009 wurde erstmalig ein Feuerwehrfest im Schloss Hartberg abgehalten. Einige Wochen zuvor wurde mit der Feuerwehrjugend, für die am Feuerwehrfest abgehaltenen Schauübungen, trainiert. Folgende Schwerpunkte standen im Mittelpunkt der Schulungen: die korrekte Handhabung eines Hydranten, das Verlegen einer Schlauchleitung und das richtige Anschließen von Verteilern zu den Strahlrohren. Jeder Jugendliche übernahm einen eigenen Aufgabenbereich. Die Schauübung wurde dann beim Feuerwehrfest im Schloss erfolgreich vorgeführt. Kurzfristig wurde – ohne Übung – eine zweite Schauübung absolviert, bei der ein Palettenbrand mit Feuerlöschern zu bekämpfen war. Die Jugendgruppe konnte ihre Fertigkeiten vor zahlreichen Gästen unter Beweis stellen. Nach diesem erfolgreichen Fest konnten wir uns über die Aufnahme sieben weiterer Kameraden in der Jugendgruppe freuen.



Im Anschluss an das Feuerwehrfest wurde sogleich für den Landesbewerb in Feldbach weitergeübt. Zwei Wochen vor dem Landesbewerb konnten sich die Jugendlichen beim Bezirksbewerb unter Beweis stellen. Zwischen 15. und 19. Juli 2009 fand dann das Landesjugendlager in Feldbach statt. Angetreten wurde in Bronze, Silber und

erstmalig in Bronze I mit einer 11-jährigen Teilnehmerin. Leider konnte gegen Abend das Zelt der Jugendgruppe Hartberg Wind und Regen nicht mehr standhalten und wurde komplett aus der Verankerung gerissen. Nach dem notdürftigen Abbau im strömenden Regen, konnte die



Bericht des Jugendbeauftragten LM d.F. Fink Benjamin

Jugendgruppe in Nachbarzelten untergebracht werden. Zum Glück wurde kein Jugendlicher verletzt und alle Bewerbe konnten erfolgreich absolviert werden.



Nach den Bewerben wurde eine technische Übung abgehalten. Auf eine theoretische Einführung folgte dann die Umsetzung in die Praxis am Fahrzeug. Die Autoscheiben wurden mit einem Glasmaster entfernt, worauf die Jugendlichen unter Anleitung von Feuerwehrkameraden das Auto zerschneiden durften. Mithilfe von Schere und Spreizer wurden die Türen und das Dach entfernt.

Der letzte große Schwerpunkt des Jahres war der Wissenstest in St. Lorenzen a. Wechsel worauf sich die Jugendgruppe intensiv vorbereiten musste. Teilgenommen und bestanden haben:

Wissenstestspiel Bronze

- JFM Heschl Florian

Wissenstest Silber

- JFM Eichberger Stefan
- JFM Rupert Evelyn

Wissenstest Bronze

- JFM Adelman Nicole
- JFM Adelman Sebastian
- JFM Giurgiu Dominic
- JFM Hirzer Robert
- JFM Hrdlicka Mario
- JFM Jung Alexander



Bericht des Jugendbeauftragten LM d.F. Fink Benjamin

- JFM Kocher Andreas
- JFM Lechner Nina
- JFM Toma Jan

Wissenstest Gold:

- JFM Geistler Dominic



So wie jedes Jahr ging auch 2009 ein aufregendes und spannendes Jahr mit der Übergabe des Friedenslichtes in der Stadtpfarrkirche, und der Verteilung des Lichts im Rüsthaus und der Überbringung zu den Senioren der Feuerwehr Hartberg, zu Ende.

Als Jugendbeauftragter danke ich LM d.V. Hannes Böchheimer für seine Unterstützung in diesem erfolgreichen Jahr sowie allen weitem helfenden Feuerwehrmitgliedern.

Bericht des EDV-Beauftragten LM d.F. Böchheimer Hannes



72.150: Das ist die Anzahl der Zugriffe auf unsere Homepage seit 2009! Das sind mehr als 200 Zugriffe pro Tag und mehr als 8 Zugriffe pro Stunde. An der Adaptierung der Homepage wird immer gearbeitet. Wünsche und konstruktive Kritik sind erwünscht und werden nach Stand der Technik umgesetzt.

Im Dezember 2009 wurde die Umstellung auf das neue Feuerwehrdateninformationssystem und Katastrophenschutzmanagement (kurz: FDISK) durchgeführt. Dieses System soll die Eingabe und Verwaltung von Einsätzen und Mitgliedern, gegenüber dem alten WinFes erleichtern. Derzeit ist der Aufwand zur Eingabe der Einsätze deutlich höher, als mit dem alten System. Ich hoffe, dass das neue System Mithilfe von weiteren EDV-Beauftragten geändert werden kann, sodass eine schnellere und leichtere Bedienung möglich wird.



Die in die Jahre gekommene Digitalkamera wird 2010 ausgetauscht, weiters wird ein zweiter Beamer für diverse Vorträge außerhalb des Rüsthauses, angeschafft.

Bericht aus dem Fahrdienst

Im Frühjahr 2009 haben

- LM d.V. Bocuric Stanko
- LM d.V. Böchheimer Hannes
- LM d.F. Fink Benjamin und
- OFM Neuberger Mathias

im Herbst 2009

- OFM Oswald Achim und
- BM d.V. Jeitler Stefan

die C-Ausbildung im Rahmen der Feuerwehr-Führerscheinaktion in Zusammenarbeit mit der Fahrschule Easy Drivers, Ing. Marcus Martschitsch, positiv abschließen können.

LM d.F. Fink, LM d.V. Böchheimer und LM d.V. Bocuric wurden vorerst auf das LFA eingeschult. LM d.F. Fink konnte noch im November auch auf das RLFA eingeschult werden.



Ich wünsche allen ein gutes und unfallfreies Jahr 2010!

Bericht des Maschinenmeisters HBM Hönigschnabl Helmut

Im Berichtsjahr wurden von mir und meinen Helfern die Fahrzeuge der FF Hartberg regelmäßig überprüft und gewartet. Kleinere Reparaturen wurden selbst durchgeführt, bei Bedarf wurden Fachfirmen beauftragt.

Der TLFA 4000 wurde von der Firma MAN in Gleisdorf saniert. Die Roststellen wurden beseitigt, sowie das Fahrgestell neu konserviert.



Die Maschinisten wurden intensiv auf das neu angekaufte KRFS, sowie auf den KDO und den SRF eingeschult.

Periodisch fanden Maschinistenschulungen statt, wobei anstehende Probleme diskutiert und behoben wurden.

Kameraden, welche den Maschinisten und TLF-Maschinistenkurs an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule absolviert haben, wurden und werden auf die betreffenden Fahrzeuge eingeschult.

Die Maschinisten absolvierten größtenteils die im Dienstplan angeführten Überprüfungs- und Wartungsfahrten mit den Fahrzeugen der FF Hartberg. Zusätzlich wurden zahlreiche Bewegungsfahrten durchgeführt.

Ich danke allen, die mir in meinem Sachbereich bei der Bewältigung meiner Arbeiten mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind und danke für die gewissenhafte Handhabung unseres Fuhrparks, die wieder dazu beitrug, dass keine nennenswerten Schäden an unseren Fahrzeugen im Berichtsjahr entstanden sind.

Einsätze im Berichtsjahr 2009

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
29.11.	Brandwache	MTF
2.12.	Drehleiterarbeiten	DLK
3.12.	Verkehrsunfall	SRF, RLF-A
3.12.	Brandmelder	KDO
6.12.	Kranarbeiten	MTF, SRF
7.12.	Türöffnung	KDO, LF-A
8.12.	Türöffnung	DLK, KDO, RLF-A
8.12.	Brandwache	MTF
11.12.	Wasserschaden	KDO, LF-A, LKW
11.12.	Brandmelder	KDO
12.12.	Schadstoffeinsatz	GSF
12.12.	Straßenreinigung	TLFA
14.12.	Verkehrsunfall	KDO, LF-A, RLF-A, SRF
14.12.	Türöffnung	RLF-A
15.12.	Straßenreinigung	TLFA
15.12.	Kranarbeiten	SRF
15.12.	Schadstoffeinsatz	LKW, MTF, SRF
16.12.	Brandmelder	KDO, RLF-A
18.12.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A, SRF
18.12.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO, LKW, RLF-A, SRF
21.12.	Brandmelder	RLF-A
22.12.	Brandmelder	KDO, RLF-A
23.12.	Fahrzeugbergung	RLF-A, SRF, VF
30.12.	Kranarbeiten	MTF, SRF
30.12.	Kranarbeiten	MTF, SRF
31.12.	Brandwache	MTF
01.01.	Brandmelder	KDO, RLF-A
01.01.	Baumbrand	KDO, RLF-A, TLFA
03.01.	Brandwache	LF-A
06.01.	Fahrzeugbergung	KDO, RLF-A
06.01.	Hochwasser	KDO
06.01.	Brandmelder	KDO, RLF-A
06.01.	Brandmelder	KDO, RLF-A
10.01.	Brandwache	MTF
13.01.	Fahrzeugbergung	RLF-A, SRF
13.01.	Fahrzeugbrand	KDO, RLF-A, TLFA
15.01.	Fahrzeugbergung	KDO, SRF
17.01.	Wasserschaden	KDO
17.01.	Kranarbeiten	MTF, SRF
20.01.	Fahrzeugbergung	GSF, KDO, LF-A, RLF-A, SRF
20.01.	Drehleiterarbeiten	DLK
21.01.	Straßenreinigung	TLFA
22.01.	Verkehrsunfall	RLF-A
23.01.	Fahrzeugbergung	RLF-A, SRF
24.01.	Verkehrsunfall	RLF-A
26.01.	Kanalreinigung	TLFA
27.01.	Kranarbeiten	SRF
28.01.	Bauverhandlung	VF
28.01.	Kranarbeiten	SRF
28.01.	Kranarbeiten	SRF
31.01.	Kranarbeiten	MTF, SRF
02.02.	Mensch in Zwangslage	KDO, SRF
04.02.	Kranarbeiten	SRF

Einsätze im Berichtsjahr 2009

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
07.02.	Kranarbeiten	MTF, SRF
09.02.	Gewerbebetriebbrand	DLK, KDO, MTF, RLF-A, TLFA
09.02.	Industriebetriebbrand	DLK, KDO, LF-A, RLF-A, TLFA
10.02.	Kanalreinigung	KDO, RLF-A
13.02.	Türöffnung	DLK
16.02.	Kranarbeiten	SRF
21.02.	Brandwache	LF-A
22.02.	Brandmelder	KDO
22.02.	Brandwache	MTF
22.02.	Fahrzeugbergung	SRF
24.02.	Türöffnung	RLF-A
28.02.	Kranarbeiten	MTF, SRF
04.03.	Drehleiterarbeiten	DLK
06.03.	Drehleiterarbeiten	DLK
06.03.	Kochgutbrand	KDO, RLF-A
09.03.	Kranarbeiten	SRF
17.03.	Drehleiterarbeiten	DLK
19.03.	Verkehrsunfall	KDO, SRF
19.03.	Fahrzeugbergung	KDO, RLF-A, SRF
21.03.	Brandmelder	KDO
26.03.	Kranarbeiten	MTF, SRF
26.03.	Drehleiterarbeiten	DLK
26.03.	Kranarbeiten	MTF, SRF
27.03.	Entstehungsbrandbekämpfung	MTF, VF
28.03.	Kranarbeiten	SRF
31.03.	Wasserversorgung	TLFA
1.04.	Kranarbeiten	SRF
3.04.	Brandmelder	KDO
3.04.	Fahrzeugbrand	LF-A, RLF-A
6.04.	Kranarbeiten	SRF
6.04.	Brandmelder	KDO
7.04.	Brandmelder	KDO, LF-A
7.04.	Entfernung gef. Baumteile	MTF
8.04.	Türöffnung	DLK, RLF-A
8.04.	Brandmelder	KDO
9.04.	Kochgutbrand	DLK, KDO, KRFS, RLF-A
10.04.	Brandmelder	KDO, RLF-A
11.04.	Kranarbeiten	MTF, SRF
11.04.	Wiesenbrand	KDO, LF-A, LKW, RLF-A, TLFA
11.04.	Wasserversorgung	TLFA
13.04.	Brandwache	MTF, VF
13.04.	Fahrzeugbergung	KDO, RLF-A, SRF
13.04.	Türöffnung	RLF-A
14.04.	Verkehrsunfall	RLF-A
15.04.	Kranarbeiten	SRF
16.04.	Hochwasser	LKW
16.04.	Brandmelder	DLK, KDO, RLF-A
17.04.	Fahrzeugbergung	KRFS
17.04.	Mensch in Zwangslage	KDO, RLF-A
18.04.	Wasserversorgung	TLFA
20.04.	Holzstapelbrand	KDO, LF-A, RLF-A, TLFA
20.04.	Kanalreinigung	TLFA
21.04.	Kranarbeiten	SRF

Einsätze im Berichtsjahr 2009

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
21.04.	Kranarbeiten	SRF
22.04.	Kranarbeiten	LKW
22.04.	Türöffnung	SRF
23.04.	Straßenreinigung	MTF, RLF-A
24.04.	Wasserversorgung	TLFA
25.04.	Wasserversorgung	TLFA
26.04.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A
28.04.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A
01.05.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A, SRF
02.05.	Verkehrsunfall	SRF
04.05.	Wirtschaftsgebäudebrand	DLK, KDO, LF-A, MTF, RLF-A, TLF
05.05.	Brandmelder	KDO, RLF-A
5.05.	Wasserversorgung	LF-A
5.05.	Drehleiterarbeiten	DLK
5.05.	Brandmelder	KDO, RLF-A
16.05.	Verkehrsunfall	DLK, KDO, RLF-A
23.05.	Wasserversorgung	TLFA
25.05.	Bauverhandlung	VF
25.05.	Tierbergung	TLFA
26.05.	Drehleiterarbeiten	DLK
27.05.	Kanalreinigung	TLFA
27.05.	Fahrzeugbergung	KDO, RLF-A, SRF
30.05.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A, SRF
31.05.	Brand	KDO, RLF-A
31.05.	Drehleiterarbeiten	DLK
1.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A,
1.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
2.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
3.06.	Bauverhandlung	VF
3.06.	Wasserversorgung	TLFA
4.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
5.06.	Bauverhandlung	VF
8.06.	Tierrettung	KDO, KRFS, MTF
8.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
10.06.	Fahrzeugbergung	KDO, SRF
14.06.	Verkehrsunfall	KDO, KRFS, RLF-A, SRF
21.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
22.06.	Schadstoffeinsatz	GSF
23.06.	Verkehrsunfall	KDO, KRFS, LF-A, RLF-A, SRF
23.06.	Straßenreinigung	TLFA
23.06.	Verkehrsunfall	SRF
23.06.	Verkehrsunfall	RLF-A, SRF
24.06.	Fahrzeugbergung	KDO, RLF-A; SRF
24.06.	Hochwasser	LF-A; SRF;
25.06.	Kranarbeiten	SRF
25.06.	Drehleiterarbeiten	DLK
26.06.	Hochwasser	DLK, KRF, LF-A, LKW, RLF-A, SRF
27.06.	Drehleiterarbeiten	DLK
27.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
27.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
28.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
28.06.	Brandmelder	KDO, RLF-A
29.06.	Brandmelder	KRFS

Einsätze im Berichtsjahr 2009

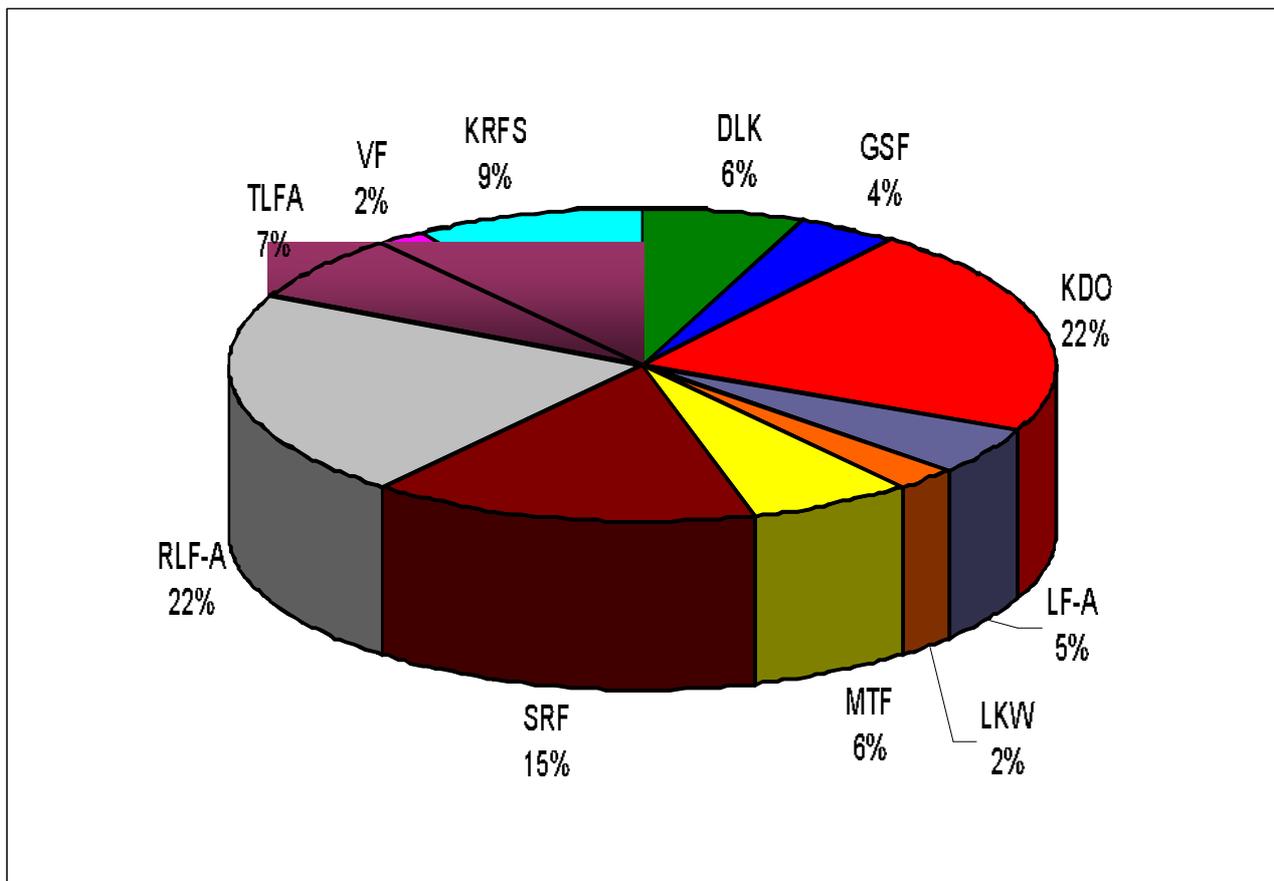
Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
30.06.	Bauverhandlung	KDO
30.06.	Fahrzeugbergung	SRF
1.07.	Bereitschaft	
2.07.	Sturmschäden	KDO, SRF
2.07.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A
7.07.	Brandmelder	KDO, RLF-A
11.07.	Insektenbekämpfung	KRFS
12.07.	Bereitschaft	
12.07.	Brand	TLFA
14.07.	Brandmelder	KDO, KRFS, RLF-A
15.07.	Bereitschaft	
16.07.	Kranarbeiten	SRF
17.07.	Brandmelder	KDO, KRFS, RLF-A
19.07.	Brandmelder	KDO, KRFS, RLF-A
19.07.	Brandwache	KRFS, MTF, VF
19.07.	Fahrzeugbergung	KRFS
20.07.	Brandwache	TLFA, VF
21.07.	Brandwache	KRFS,
22.07.	Brandwache	KRFS, MTF, TLF
22.07.	Kanalreinigung	TLFA
23.07.	Brandwache	KRFS, VF
23.07.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A, SRF
23.07.	Brandwache	KRFS, VF
23.07.	Brandmelder	DLK, KDO, RLF-A
24.07.	Schadstoffeinsatz	GSF
25.07.	Türöffnung	KRFS
26.07.	Bereitschaft	
29.07.	Verkehrsunfall	KDO, KRFS, RLF-A, SRF
30.07.	Brandmelder	DLK, KDO, RLF-A
1.08.	Fahrzeugbergung	KRFS
02.08.	Bereitschaft	
3.08.	Sturmschäden	KDO, RLFA
3.08.	Brandmelder	KDO, RLF-S, KRFS
3.08.	Brand	KDO, RLF-S, KRFS
4.08.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-S, SRF
4.08.	Hochwasser	KDO, LKW, RLF-A
5.08.	Brandmelder	KDO, KRFS, RLF-A
5.08.	Drehleiterarbeiten	DLK
6.08.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A
8.08.	Straßenreinigung	TLFA
9.08.	Bereitschaft	MTF
10.08.	Bauverhandlung	VF
10.08.	Sturmschäden	KDO, RLF-A, SRF
10.08.	Verkehrsunfall	KDO, KRFS, RLF-A, SRF
12.08.	Insektenbekämpfung	KRFS
13.08.	Verkehrsunfall	KDO, KRFS, RLF-A, SRF
14.08.	Fahrzeugbergung	RLF-A, SRF
14.08.	Brandmelder	KDO, KRFS, RLF-A
14.08.	Schadstoffeinsatz	GSF
14.08.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A, SRF
15.08.	Bereitschaft	
16.08.	Bereitschaft	
16.08.	Drehleiterarbeiten	DLK

Einsätze im Berichtsjahr 2009

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
16.08.	Insektenbekämpfung	DLK
17.08.	Insektenbekämpfung	KRFS
18.08.	Wasserversorgung	TLFA
19.07.	Bereitschaft	
21.08.	Insektenbekämpfung	TLFA
22.08.	Kein Einsatz	KDO, RLF-A, SRF
23.08.	Bereitschaft	
24.08.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-A, SRF
24.08.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO, KRFS
25.08.	Insektenbekämpfung	DLK, KRFS
25.08.	Brandmelder	KDO, RLF-A
27.08.	Insektenbekämpfung	DLK
28.08.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO
30.08.	Bereitschaft	
30.08.	Hochwasser	LF-A, LKW, MTF
30.08.	Insektenbekämpfung	DLK
31.08.	Brandmelder	KDO
1.09.	Verkehrsunfall	KRFS, SRF
1.09.	Schadstoffeinsatz	GSF
2.09.	Kranarbeiten	SRF
4.09.	Brandmelder	DLK, KDO, RLF-A
4.09.	Brandmelder	KDO, KRFS, RLF-A
4.09.	Verkehrsunfall	KDO, RLF-S, KRFS
6.07.	Bereitschaft	
7.09.	Drehleiterarbeiten	DLK
7.09.	Schadstoffeinsatz	GSF
8.09.	Kranarbeiten	SRF
9.09.	Insektenbekämpfung	LF-A
12.09.	Brandwache	KRFS
12.09.	Verkehrsunfall	RLF-A
14.09.	Schadstoffeinsatz	GSF, TLFA
15.09.	Insektenbekämpfung	KRFS
15.09.	Insektenbekämpfung	KRFS
16.09.	Brandmelder	KDO, RLF-A
17.09.	Türöffnung	KDO, RLF-A
21.09.	Insektenbekämpfung	DLK, KRFS
22.09.	Wasserversorgung	TLFA
26.09.	Betriebsunfall	KRFS, SRF
29.09.	Kranarbeiten	SRF
29.09.	Brandmelder	KDO, RLF-A
4.10.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO, RLF-A
07.10.	Insektenbekämpfung	LF-A
8.10.	Brandmelder	KDO, KRFS, RLF-A
09.10.	Straßenreinigung	KRFS, LF-A
15.10.	Brandmelder	KDO, RLF-A
16.10.	Verkehrsunfall	KDO, KRFS, RLF-A, SRF
17.10.	Verkehrsunfall	RLF-A, VF
19.10.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO, KRFS, LF-A, LKW, RLF-A, TLFA
22.10.	Schadstoffeinsatz	LF-A, LKW, MTF
24.10.	Hochwasser	LF-A, LKW
24.10.	Schadstoffeinsatz	KRFS
24.10.	Brandmelder	DLK, KDO, RLF-A
27.10.	Brandmelder	KDO, RLF-A

Einsätze im Berichtsjahr 2009

Datum	Art des Einsatzes	Eingesetzte Fahrzeuge
28.10.	Fahrzeugbergung	SRF
29.10.	Brandmelder	DLK, KDO, RLF-A, TLFA
30.10.	Schadstoffeinsatz	KRFS
31.10.	Sicherungsdienst	KRFS
31.10.	Schadstoffeinsatz	GSF
31.10.	Schadstoffeinsatz	GSF, KDO
2.11.	Kranarbeiten	SRF
2.11.	Verkehrsunfall	KDO, SRF
3.11.	Schadstoffeinsatz	GSF
5.11.	Brandmelder	KDO, RLF-A
6.11.	Brandmelder	KDO, RLF-A
6.11.	Brandwache	TLFA
7.11.	Brandwache	MTF
8.11.	Auspumparbeiten	MTF
12.11.	Türöffnung	LF-A
13.11.	Brandmelder	KDO, RLF-A
14.11.	Kranarbeiten	MTF, SRF



Auszug aus den Ausschussprotokollen 1872-1921

... Übergehend zur Berufstätigkeit und zum in unser Leben des Vereins muss vor allem mit Genugtuung konstatiert werden, das derselbe gegenwärtig 94 ausübende und 83 unterstützende Mitglieder zählt, und während seines zweijährigen Bestandes nur Ein ausübendes Mitglied durch den Tod verlassen hat.

... Zur Ausübung ihres ernsten und schweren Berufes ist die Feuerwehr bisher acht Mal ausgerückt, und zwar zur Löschung und Hilfeleistung bei folgenden teils hierorts teils auswärtig ausgebrochenen Bränden.

... Möge diese Anerkennung, welche unserer ganzen Feuerwehr zur Ehre gereicht, dieselbe anspornen ihren schwierigen Berufspflichten auch fortan sich mit allen Fleiße und Ernste zu widmen, und zwar nicht nur von des verheerenden Element, sie zum Schutze ihrer Mitbürger ruft, sondern auch bei den dienstlichen Übungen, ohne welche je ihr Wirken in den Stunden der Gefahr kein zweckdienliches sein könnte, da auch im Feuerwehrdienste nur die gute Schule den Meister macht.

... Durch diese wertvolle Spritze zum Abprotzen, (abstellbar) neuester Konstruktion, und durch viele anderwärtiger Neuanschaffungen von praktischen Löschgerätschaften und von Ausrüstungsgegenständen aller Art hat das Vereinsinventar eine bedeutende Bereicherung erfahren, welche sie aus dem Inventarverzeichnis mit jener Befriedigung entnehmen werden, von welcher sie gewiss durchdrungen sind, wenn sie zugleich vernehmen, dass durch die Munifizienz (Freigebigkeit) unserer Stadtgemeinde die demnächst Errichtung eines Steigerhauses & Schlauchturmes für den Verein gesichert ist.

... Diese Wünsche werden sich kurz oder länger erfüllen, und unser Streben wird kein vergebliches, sondern ein, erfolggekröntes sein, wenn alle Vereinsmitglieder den schönen Beruf den sie sich freiwillig erkoren, mit ernstem und freudigem Mute festhalten und mit ganzer Hingebung sich seinem humanitären Dienste widmen, wenn der Geist der Eintracht, treuen Zusammenstehens, und männlicher Disziplin, wenn Liebe zu Sache, freudige Opferwilligkeit und wahre Kameradschaft sie beseelt, und das Bewusstsein, dass

Auszug aus den Ausschussprotokollen 1872-1921

ihr Dienste dem öffentlichen, dem Einzel- und Gesamtwohle der Mitbürger, der echt christlichen Nächstenliebe dem Nutz und frommen der Menschheit geweiht sind, sie erhebt, kräftigt und stärkt, und das Beschwerliche ihrer strengen Pflichten vergessen lässt.

... Sonst ist aus dem Stillleben des Vereines wenig Bemerkenswertes zu berichten. Er trat aus demselben lediglich noch bei der landwirtschaftlichen Regionalausstellung im Jahre 1876 heraus, bei welcher der Verein mit anerkennenswerter Aufopferung an Zeit und Mühe durch 6 Tage und Nächte den Bewachungs- und Sicherheitsdienste zu allseitiger Zufriedenheit leistete, das die hiesige Stadtgemeindevertretung dem Verdienste desselben durch eine dem Vereinssäckel großmütige zugewendete Dankesspende von 100 Gulden tätigen Ausdruck verlieh.

... Ehe er darum dankend für das ihm geschenkte Vertrauen aus seiner Ehrenstellung scheidete, hält er es für seine unerlässliche Pflicht, sowohl allen edlen Wohltätern und Gönnern des Vereines, unsere viel geehrte Stadtgemeindevertretung voran, als auch allen unterstützenden Mitgliedern des Vereines, für die reiche materielle Förderung und Kräftigung desselben, wie auch nicht minder allen ausübenden Mitgliedern für die betätigte bereitwillige rege Teilnahme und aufopfernde Hingebung für den Feuerwehrdienste und seine strengen Pflichten, den herzlichsten Dank auszudrücken, aber auch zugleich allen lieben Feuerwehrkameraden die warme Bitte ans Herz zu legen, in ihrer Opferwilligkeit, in ihrem Eifer nicht zu erkalten, in fester Berufstreue, in Ernst, Eintracht und Einigkeit, in zäher Ausdauer, in männlicher Disziplin zum Vereine zu stehen und für das Beste desselben zu ringen und zu schaffen, weil nur in diesem allseitigen Zusammen wirken die sichere Bürgschaft seines guten fortdauernden Bestandes, seiner steten Kräftigung nach außen gelegen ist, und weil nur, wenn jedes einzelne Glied des Vereines von der Größe seiner Aufgabe durchdrungen und von dem aufrichtigen Wunsche und Streben beseelt ist, derselben nach allen Möglichkeiten gerecht zu werden es gelingen kann, die schönen und humanitären des Vereines zum Wohle unserer Stadt, zum frommen ihrer Bürger und Bewohner immer mehr zu erfüllen und die Mittel und Wege zu finden, welche ersprießlich sind, um das Gedeihen unseres Vereines noch mehr zu fördern.

Fotos



Fotos

